



In munterer Runde macht es mehr Spaß: Helga Flämig (von links), Astrid Nicolai und Ursula Kreth, Hannelore Hoffmann, Gerti Junge, Ute Rode und Gabi Schulz. Lippelt

Die Knüddelrunde aus dem Hallenbad

Regelmäßig treffen sich Handarbeitsfans zum Stricken, Sticken und Häkeln

VON TORSTEN LIPPELT

PATTENSEN-MITTE. Seit März diesen Jahres hat das Café im pab im Hallenbad Pattensen regelmäßig ungewöhnliche Gäste: Wo sonst Kaffee, belegte Brötchen und Pommes Frites die Optik beherrschen, sind jetzt an jedem zweiten Dienstag auch Wollknäuel, Häkelnadeln und alkoholfreie Hefeweizen zu sehen.

Eine aktuell zehnköpfige Damengruppe trifft sich hier zur „Knüddelrunde“. „Wir stricken, sticken und häkeln. Dabei geben wir uns gegenseitig Anregungen und

klönen“, sagt Gerti Junge. Die langjährige Schwimmschulinhaberin im Pattenser Bad hat im Frühjahr auch die Leitung des Bistros und Freibad-Kiosks übernommen. „Ich habe die Idee einer derartigen Runde im Alten Schulhaus in Hemmingen gesehen und mir gesagt: Das finde ich gut, das mache ich auch“, sagt Gerti Junge, die auch Vorsitzende des DRLG Pattensen ist.

Und so treffen sich alle 14 Tage für zwei Stunden am frühen Dienstagabend bis zu zehn Damen zwischen 30 und 70 Jahren. Bei dem Zusammensein lassen sie

fröhlich die Nadeln flitzen, handarbeiten Socken und Filz-Haushaare, Schals oder sogar einen Adventskalender mit Strick-Accessoires. Die Frauen kommen nicht nur aus Pattensen, sondern auch aus Laatzien wie Gabi Schulz und sogar aus Döhren wie Ute Rode. Erfahren hatten sie von den kostenlosen Treffen aus der Presse, von Aushängen, wie bei Mobile, und durch Mundpropaganda.

„Ich bin dabei, weil es mir nicht nur Spaß in dieser Runde macht, sondern ich jetzt auch Zeit und Ruhe dafür habe“, sagt etwa Astrid Nicolai. „Und ich hasste als Kind

Handarbeiten. Erst in meiner Ausbildungszeit zur Krankenschwester habe ich wieder angefangen, gern zu stricken“, blickt Gerti Junge zurück. Jetzt mag sie die gemeinsamen Stunden hier und auch das Sammeln von Ideen.

„Wer Lust hat, mitzumachen – gern auch Flüchtlinge oder Männer – kann einfach ohne Anmeldung vorbeischauen“, sagt Gerti Junge, die sich freut, wenn neue Strick-, Stick- und Häkelfans den Weg in die Knüddelrunde finden. Die nächste startet am Dienstag, 25. Oktober, um 18 Uhr.